



Ladislaus Graf Cavriani, k. u. k. Rittmeister und Kämmerer, Comthur des deutschen Ritter-Ordens, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen seiner übrigen Verwandten Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Oheims, resp. Schwagers, des Hochgeborenen Herrn

Philipp Graf Cavriani

Sr. Majest. wirkl. geheimer Rath, k. u. k. Kämmerer, Obersthofmeister weil. Ihrer Majest. der Kaiserin Auguste, Grosskreuz des kais. österr. Leopold-Ordens, Justiz-Ritter des souver. Johanniter-Ordens, Besitzer des Mariannen-Kreuzes, Grosskreuz des königl. portugies. Christus-Ordens, Grosskreuz des hessischen Philipp-Ordens, Commandeur des belg. Leopold-Ordens, Ritter des neapolit. Ordens Francesco I. und Constantin mit den Sternen, des tunesischen Nischian-Iftikhar-Ordens etc. etc.

welcher Mittwoch den 2. November 1892, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Abends, nach langem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente, im 76. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Freitag den 4. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bez. Jordangasse Nr. 9, in die Stadt-Pfarrkirche zu den Neun Chören der Engel (Am Hof) gebracht, daselbst feierlich eingesegnet und sodann nach Graz überführt, dortselbst, nach abermaliger feierlicher Einsegnung in der Pfarrkirche zu St. Leonhard, am dortigen Friedhofe in der Familien-Gruft beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Montag den 7. d. M., um 10 Uhr Vormittag, in obgenannter Stadt-Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 3. November 1892.



St.S. 451 → 1937